

Vandag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhofs (A 7) 3600—3667, für den Fernverkehr Amt Dönhofs 3686—3698. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postcheck-Konto: Berlin 600. Wöchentlich 1 Mark. Monatlich 4,30 Mark, bei Zustellung durch die Post dazu 36 Pfennig Bestellgeld.

Berlin

Verantwortlich für den Gesamtheit (außer dem Handelsteil): Dr. Carl Misch, Berlin. Anzeigen-Preis: monatlich 25 Pfennig. Familien-Anzeigen: monatlich 20 Pfennig. Keine Verantwortlichkeit für Aufnahme in eine bestimmte Nummer. Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26.

15 Pf. [Anwärter] . Nr 358 . A 182

SONNABEND, 1. AUGUST 1931

MORGEN-AUSGABE . V

Reichsbaufdiskont 15 Prozent Nutzt die Altampause!

Ab Mittwoch voller Zahlungsverkehr

Von DR. HANS BUSCHMANN

Nachdem durch die Wiedereröffnung der Danatbank in den Bankstillen und die Reichsbank in der Dresdner Bank die Bankstillem von allen Inhabergesellschaften bereinigt ist, machen die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung des vollen Zahlungsverkehrs rasche Fortschritte. Die Reichsbank hat sich endlich entschlossen, die Kreditlinienentlastung aufzugeben und den Diskont- und Kombarloß am 1. August 1931, 20 pCt. mit Wirkung von heute ab zu erhöhen. In dem Nachhinein der Sitzung des Zentralausschusses ausgegebenen Kommuniqué heißt es u. a.:

„Die Mäßigkeit auf die nachdrücklichen Ausweisungen sich hoher Zinssätze auf die abgesehen außerordentlich schwieriger Lage der deutschen Wirtschaft, insbesondere aber der Landwirtschaft, hat die Weiterführung veranlaßt, so lange als möglich an der zum Zeit geltenden Zinssatz festzuhalten. Wenn die Reichsbank sich gleichwohl heute im Hinblick auf die aus Anlaß der bevorstehenden Wiedereröffnung des vollen Zahlungsverkehrs zu erwartenden Ansprüche zur Vornahme der Erhöhung, und zwar gleich in dem erwiderten hohen Ausmaß, entschlossen hat, so ist dies im Vertrauen darauf, daß der Überlegung zum normalen Zahlungsverkehr und Überweisungsverkehr dadurch erleichtert und sie um so leichter in Anspruch gesetzt wird, zu erträglicheren Zinssätzen zurückzuführen.“

Mit Mäßigkeit auf die Gleichberechtigung der Befähigungssituationen nur in die Berlin auszuweisen und erzielenden Mitglieder des Zentralausschusses zu der Beratung hinzuzuziehen werden.“

Anschließend der letzten Besetzung, die der Wirtschaft auf dieser Kreditentlastung zugunsten werden muß, nach die Einleitung im Zentralausschuss durchaus nicht einseitig. Eine ganze Reihe der Mitglieder sprach sich für eine weniger dröselige Diskontsenkung aus, so daß sich das Reichsbankdirektorium noch einmal zurückzog, um auf Grund der vorgebrachten Argumente die Lage von neuem durchzuspüren. Als die Mitglieder des Direktoriums wieder in der Sitzung des Zentralausschusses, die sich unter gleichen Umständen ungewöhnlich lange hingezogen, erschienen, verbarren sie bei dem ursprünglichen Vorschlag, dem dann auch die Ausführgesellschaften Verhältnis eintraten.“

Der Sitzung des Zentralausschusses war zeitlich eine Besprechung des Reichsbankdirektoriums mit dem Generatrat vorangegangen, über welche folgendes Kommuniqué verbreitet wurde:

„Bei der Reichsbank fand heute eine gemeinsame Sitzung des Generatrats und des Reichsbankdirektoriums unter Vorsitz des Reichsbankpräsidenten Dr. Luitzer statt. In dieser Sitzung wurden sehr wichtige Beschlüsse für die Wiedereröffnung des vollen Zahlungsverkehrs gefasst. Die Mitglieder des Generatrats benötigten die Gelegenheit, dem Präsidenten und dem gesamten Direktorium ihr volles Vertrauen in die Führung der Bank- und Wechselbankpolitik auszusprechen und ihre Unterstützung der Geschäftsführung und der schmerzlichen Besatzungsmittel gefügigen Tätigkeit der Reichsbank zum Ausdruck zu bringen.“

In der „Wirtschaftlichen Zeitung“ wurde heute die Auffassung vertreten, daß die Wiedereröffnung des Zahlungsverkehrs und die Diskontsenkung gleichzeitig erfolgen müssen, wenn die erwünschte Wirkung, nämlich die Wiederherstellung des Vertrauens durch volle Befähigung der abbezahlungsreifen Bankkunden bei Vermeidung aller inflationistischen Gefahren eintreten sollte. Diesem Gedanken wurde weitgehend Rechnung getragen.

Wie wir erfahren, ist geplant, die bisherigen Bestimmungen über den Zahlungsverkehr ebenfalls unter letzten Umständen ab und bis Dienstag zu verlängern, um von Mittwoch ab ein reguläres Bankgeschäft zu ermöglichen. Die Maßnahmen sind einigten Tagen mit den wichtigsten Geschäftskreisen zu entscheiden. Nur für die Sparkassen liegen gewisse Beschränkungen aufrecht erhalten bleiben, die vermutlich darauf hin auslaufen werden, daß man ihnen ermittelte, sich auf ihre Zahlungen zurückzuführen, wodurch der Gesamtvermögen, der zur Zeit stillen Guthaben auf löhungsweite eine Milliarde schwanken wird. Es ist zu hoffen, daß das Publikum hier ebenfalls mit bei den Banken Diskont nicht mehr als ein Jahr Lebensunterhalt notwendigen Beträge abgibt. Die Reichsbank hat die notwendigen dröseligen Vorbereitungen getroffen und Zahlungsmittel in Höhe von mehr als 2 Milliarden RM parat. Wie die Sparkassen ihren Bedarf refinanzieren, ist noch nicht ganz geklärt. Die Errichtung einer besonderen Kombarloß ist nicht mehr möglich zu werden.

Es ist anzunehmen, daß die Reichsbank sich trotz des im Zentralausschuss geäußerten Widerspruches von ihrer ursprünglichen Ab-

sicht, Diskont- und Kombarloß um 1/2 u. 5. zu heigern, nicht hat abbringen lassen. Für die ersten Tage kommt es darauf an, den Anreiz, das Geld bei den Banken stehen zu lassen und Kredite zurückzuführen, noch stärker zu erhöhen und vor der Annahmefolge neuer Kredite abzuführen. Je mehr Selbstdisziplin von den Banken und ihren Kunden geübt wird, desto schneller wird sich der Abbau der unzulässig hohen Kreditkonten nachziehen können, die nur für eine kurze Überbrückungszeit erträglich und allein durch den Zwang, hohe inflationistische Wirkung im Reim zu erzielen, gerechtfertigt sind.

Die Reichsbankregierung sollte allerdings durch eine besondere Beschuldigung nur zu Hilfe kommen, die längerfristige Kredite auch Sparplatzbedürfnisse mit der vertraglichen Bestimmung aufnehmen können, daß der Zinssatz an den jeweiligen Reichsbankdiskont gebunden ist. Derartig hohe Diskontsätze, wie wir sie jetzt erleben, waren unter den damaligen Verhältnissen nicht vorzuziehen gewesen, so daß ohne gesetzliche Festlegung eines Höchstfußes für derartige Beträge eine durch nichts gerechtfertigte Verzögerung der Gläubiger entstehen würde.

Communiqué der Reichsregierung

In der Reichsanstalt heute gefahren seit dem frühen Nachmittag das Reichsbankdirektorium unter dem Vorsitz des Reichsbankpräsidenten und unter Beteiligung nachgehender Reichsminister der Wirtschaft, so wie ich in den letzten Tagen, des Direktors Schmidt von dem J. O. Fahren, des Hamburger Bankiers Reichowitz und anderer. Die Besprechungen wurden bis in die letzten Abendstunden fortgesetzt und es wurde schließlich eine kurze Abendpause eingelegt, während der die Teilnehmer an den Besprechungen in der Reichsanstalt blieben.

Die Dauer der Besprechungen erklärt sich daraus, daß man zunächst von den betreffenden ausführenden Fragen zu den allgemeinen wirtschaftlichen Voraussetzungen überzugehen überging, die durch die Verknüpfung des Bekandes an Betriebsbetrieben notwendig geworden sind. Der große Umfang dieses Themas hat dazu geführt, daß man am Nachmittag zunächst mehr theoretisch die Fragen, besprochen hat, die sich auf dem Gebiet des Tarif- und Kartellwesens sowie der Dienstleistungswirtschaft, um ergeben.

Erst durch weitere Beratungen wird man dahin kommen, die Details auf bestimmte Pläne zu konzentrieren, die dann ausgeföhrt und in die Form von Beschlüssen gebracht werden müssen.

Ergen ist Ihr nachts, nachdem inzwischen durch den Reichsbankdirektorium Zentralausschusses die Diskontsenkung beschlossen worden war, wurde die folgende amtliche Erklärung ausgegeben:

„Entsprechend der Ankündigung der Reichsregierung wird in der kommenden Woche die Aufnahme des normalen Zahlungsverkehrs erfolgen. Es wird am Montag der unbedingte Überweisungsverkehr innerhalb der zum Überweisungsverband gehörigen Zahlstellen, am Dienstag der anteilnehmende Überweisungsverkehr unter Ausschuß der Überweisungen auf Postkassen und Reichsbankkonten, im Übrigen ganz allgemein, aufgenommen werden. Vom Mittwoch ab werden auch die Überweisungen auf Postkassen und Reichsbankkonten und die Barauszahlungen aus Kontokorrent- und Giroguthaben unbedingte zulässig sein, während Abhebungen von Sparkonten bei Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken noch gewissen Beschränkungen unterworfen bleiben.“ Die Anwendung, die Einzelheiten regelt, wird im Laufe des Sonnabends bekannt gegeben.“

Zu dieser amtlichen Mitteilung erfahren wir noch, daß am Montag und Dienstag, d. h. also bis zu der für Mittwoch angekündigten unbedingten Durchführung des Zahlungsverkehrs, die Barauszahlungen mindestens in dem bisherigen Rahmen, wahrcheinlich aber etwas höher, zugelassen werden sollen.

Kinderley verhandelt wieder

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 31. JULI
Ein Robert Kinderley, der Anfang dieser Woche die Kreditverhandlungen zwischen der englischen und französischen Regierungen geführt hat, ist heute nachmittags wieder zu neuen Verhandlungen mit der Bank von Frankreich in Paris eingetroffen.

und Handelskammer zu Berlin.

Das Eintreten des Reiches in die Banken-Straße hat zu positiven Ergebnissen geführt. Die Danat-Bank, deren Kurz am 13. Juli durch die Reichsbank aufgekauft wurde, scheint nunmehr bald dieser Altampause durch die Zuteilnahme von großindustrieller Kredit als Privatbank erhalten zu werden. Als äußeres Zeichen dieser Umänderungen verleiht die Reichsbank dem Danat-Bank die Hälfte der übrigen Großbanken ein. Zur gleichen Zeit haben die Verhandlungen zwischen Reich und Dresdner Bank zu einer grundsätzlichen Einigung geführt, so daß auch dieses Institut mit Hilfe der Reichsbank und wohl auch Reichsbank wieder aus dem Gerde der Defizitlosigkeit, insbesondere der auslandlichen Wertentwert, verführt werden wird. Für unsere heimliche Wirtschaft liegt der Wert dieser Aktion vor allem auch in der Tatsache, daß einer der bedeutendsten Geschäftszweige der Dresdner Bank die Kontrolle der deutschen Genossenschaften, durch diese Transaktion gefördert wird.

So haben sich zusammen mit den Erfolgen, die die Bankverhandlungen unterhalten in den letzten Tagen gebracht haben, insbesondere die Gründung der Sparkassen und Kreditbank, beruhigtere Verhältnisse herausentwickelt, die die Hoffnung auf eine baldige Wiedereröffnung des vollen Barverkehrs berechtigt erscheinen lassen, wenn auch die Erklärung von allen Zahlungsverbindungen am kommenden Montag noch nicht eintreten wird. Es wird ein großer Schritt vorwärts auf diesem Wege sein, wenn mit dem Beginn der nächsten Woche der tagelange Zahlungsverkehr ohne jede Beschränkung einsetzt kann. Die Gefährdung kommt allerdings weniger dem Heinen Marktinzubehalten zugute, als den größeren und großen Inzubehalten, die dadurch wieder ihre volle Bewegungsfreiheit erhalten.

Wenn die Wiedereröffnung der Börse erfolgen kann, ist noch völlig ungewiss. Erst wenn Erfahrungen mit einem völlig freien Bankverkehr vorliegen, wird man hier Beschlüsse fassen können. So notwendig ein Wiedereintritt zur Mobilisierung von Mitteln und damit zur Abdeckung neuer Kredite ist, so erforderlich es immer ist, über Haupt Bemerkungsgrundlagen für das Kombarloß zu schaffen, so dringend muß vor überhöhten Zinsen gewahrt werden. Die Ereignisse bei der Danat-Bank zeigen zur deutlich, wie schnell unter Umständen in einer so kritischen Zeit Wertverfälschungen eintreten können, und zwar nicht nur nach unten, sondern auch nach oben.

Doch Banken und Börse sind nur ein Teil unserer Gesamtwirtschaft. Die erregten Debatten, die in den letzten Tagen in den Kreisen der Inzubehaltenorganisationen geführt worden sind, lassen erkennen, daß dort noch keine entscheidenden Entscheidungen über diese Beschlüsse. Zu entscheidenden Entscheidungen ist man leider in der Spitzenorganisation der Industrie bis zur Stunde nicht gekommen. Vor allem geht der Kampf hart um die Reichsbankpolitik. Daß die Reichsbank Noten in jeder erforderlichen Menge ausgeben müsse, darüber besteht Einigkeit in diesen Kreisen. Sehr verschiedenartig wird aber die unumgängliche notwendige neue Verfassung des Reichsbanknotensystems beurteilt. Man ist schon die jeweilige Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der freudlos abgibt. Für die Reichsbank dürfen Sonderinteressen für ihre Diskontpolitik nicht maßgebend sein. Um so ganz aussergewöhnliche Fälle vorzuziehen, können Ausnahmen erfolgen. Grundsätzlich aber kommen ein — und diese Erkenntnis legt sich teilweise auch schon in industriellen Kreisen durch — um eine Zuteilnahme der jeweiligen Zuteilnahme natürlich, ein gleichmäßiges Netz mitzuführen, nicht zu vermeiden hat, spricht anders als einer, der